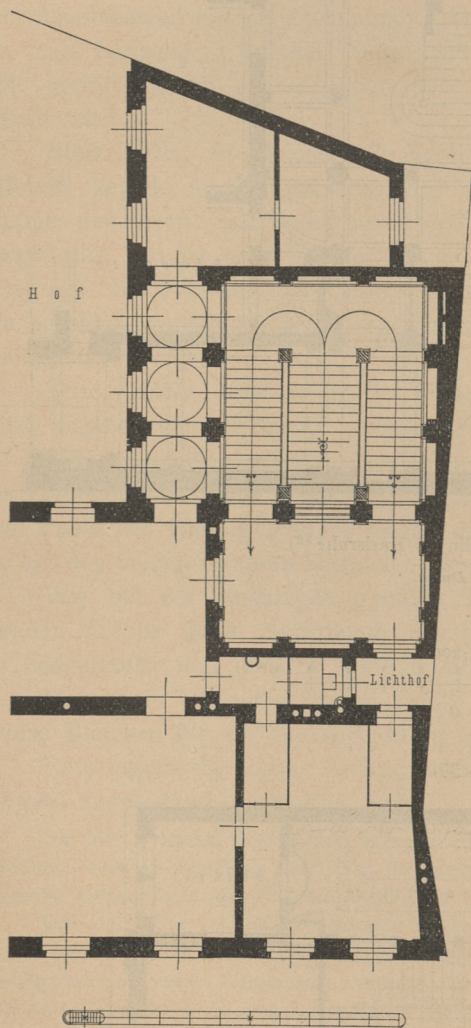


liegenden Schlafräumen. Die Rückwand des Treppenraumes ist in diesem Geschos in drei ArkadArkaden aufgelöst, denen drei dergleichen in der Frontmauer des Hauses entsprechen und die dazu bestimmstimm sind, Treppe und Eingangshalle in vorzüglicher Weise zu erhellen³³⁾.

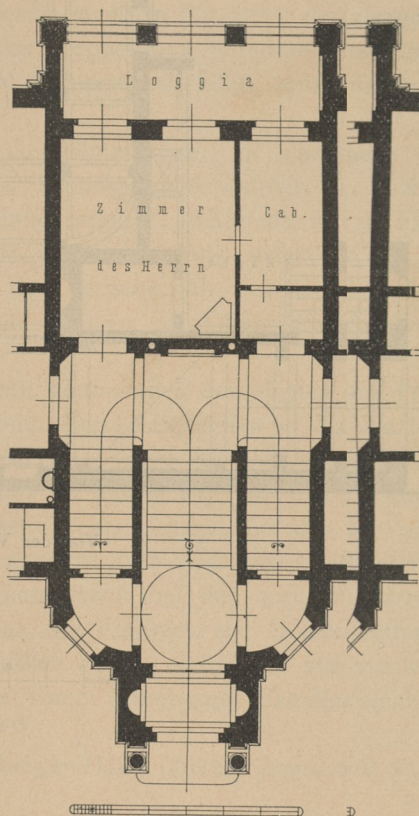
Eine Treppe gleicher Gestaltung, derart an einer Frontmauer angeordnet,net, das der Hauptzugang des Hauses unter einem Treppenarme stattfindet und hier ein Windfang gebildet wird, zeigt Fig. 35. Für entsprechende Höhe desselben ist selbstredend Sorge zu tragen. Die Anordnung setzt voraus, das nur wenige StufStufen —

Fig. 36.



Von einem Herrschaftshause zu Graz³⁵⁾.
Arch.: Schachner.

Fig. 37.



meist nur eine Stufe — vor dem dem Haus-
eingange liegen können, die größere
Anzahl im Inneren des Hauses Platz
finden muß³⁴⁾.

Nur bei herrschaftlichen Wohn-
gebäuden wird so viel Raum zur Ver-
fügung stehen, die doppelarmig ge-
rade Treppe verwenden zu können.

54.
Doppelarmige
Treppen.

Sie kann in zweierlei Weise begangen werden: entweder findet der Antritt am
mittleren Laufe statt, oder beide Seitenläufe sind für denselben bestimmt. Die erste
Art des Beschreitens wird in der Regel vorzuziehen sein, wenn nicht Verkehrs-

³³⁾ Nach: *Encyclopédie d'arch.* 1838—39, S. 11.

³⁴⁾ Nach: Frankfurt a. M. und seine Bauten. Frankfurt 1886. S. 321.

³⁵⁾ Nach: Allg. Bauz. 1877, Bl. 7.